

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Schulungen, individuelle Beratungsleistungen und schriftliche Ausarbeitungen

Federleicht im Gleichgewicht - Virginie Raisch

Stand: 23.07.2026 - Version 2.0

Diese AGB regeln die Vertragsbeziehungen für die nachfolgend bezeichneten Dienstleistungen. Maßgeblich bleiben die im jeweiligen Angebot, Beratungsbogen, Buchungsprozess oder in der Auftragsbestätigung konkret vereinbarten Leistungen.

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für sämtliche Dienstleistungen von Virginie Raisch - Federleicht im Gleichgewicht gegenüber Verbraucherinnen und Verbrauchern sowie Unternehmerinnen und Unternehmern.

(2) Erfasst sind insbesondere Live-Online-Schulungen, Online-Seminare, Workshops, hybride oder sonstige Bildungsangebote, individuelle Beratungen über WhatsApp, E-Mail, Telefon oder Videokonferenz, persönliche Beratungen vor Ort sowie schriftliche fachliche Ausarbeitungen.

(3) Zu den Vor-Ort-Leistungen gehören insbesondere Zuchtberatung, Brutberatung und sonstige Beratungen zu den angebotenen Themenbereichen. Im Rahmen einer Zuchtberatung kann zusätzlich eine ausführliche schriftliche phänotypische Zuchtbeurteilung mit Zuchtempfehlung vereinbart werden.

(4) Abweichende Bedingungen der Kundinnen und Kunden finden keine Anwendung, es sei denn, ihrer Geltung wurde ausdrücklich in Textform zugestimmt.

§ 2 Art und Gegenstand der Leistungen

(1) Schulungen und Seminare dienen der strukturierten Wissensvermittlung. Individuelle Beratungen dienen der fachlichen Einordnung einer konkreten Fragestellung auf Grundlage der von der Kundin oder dem Kunden bereitgestellten Angaben sowie der im jeweiligen Termin wahrnehmbaren Umstände.

(2) Die Beratung kann mündlich, textbasiert, digital oder persönlich vor Ort erfolgen. Art, Umfang, Dauer und Kommunikationsweg ergeben sich aus dem gebuchten Angebot oder der individuellen Vereinbarung.

(3) Schriftliche phänotypische Zuchtbeurteilungen sind eigenständige, zusätzlich zu vereinbarende Leistungen. Sie können Einzelbeurteilungen, eine züchterische Einordnung, Empfehlungen zur Auswahl oder Anpaarung sowie ergänzende Hinweise enthalten. Die

konkrete Entscheidung über Auswahl, Haltung, Zucht und weitere Verwendung der Tiere verbleibt stets bei den Haltern.

(4) Die angebotenen Leistungen stellen keine tierärztliche oder tierheilkundliche Untersuchung, Diagnose oder Behandlung dar und ersetzen eine solche nicht. Bei gesundheitlichen Auffälligkeiten oder einem Behandlungsbedarf ist eine Tierärztin oder ein Tierarzt hinzuzuziehen.

(5) Sämtliche Einschätzungen und Empfehlungen werden nach bestem Wissen und Gewissen auf Grundlage des zum Zeitpunkt der Leistung verfügbaren Informations- und Beobachtungsstandes erteilt.

§ 3 Grenzen der Beratung und kein Erfolgseintritt

(1) Ein bestimmter individueller, gesundheitlicher, züchterischer, wirtschaftlicher, schulischer oder sonstiger Erfolg wird nicht geschuldet.

(2) Phänotypische Beurteilungen stellen eine fachliche Momentaufnahme dar. Entwicklung, Vererbung, Fruchtbarkeit, Zuchterfolg, Ausstellungsergebnisse, Leistungsfähigkeit oder eine dauerhaft unveränderte Zuchteignung können nicht garantiert werden.

(3) Soweit eine Beurteilung aufgrund des Alters, Entwicklungsstandes, Verhaltens, der Lichtverhältnisse, fehlender Handkontrolle, unvollständiger Angaben oder sonstiger tatsächlicher Einschränkungen nur begrenzt möglich ist, wird die Leistung auf Grundlage der erkennbaren Merkmale erbracht.

(4) Empfehlungen sind keine verbindlichen Handlungsanweisungen. Die Umsetzung erfolgt eigenverantwortlich durch die Kundin oder den Kunden.

§ 4 Vertragsschluss

(1) Die Darstellung von Leistungen auf einer Website, in sozialen Medien, in Preislisten oder Informationsunterlagen stellt grundsätzlich noch kein verbindliches Angebot dar.

(2) Der Vertrag kommt durch eine individuelle Auftragsbestätigung, eine Buchungsbestätigung, die Bestätigung eines vereinbarten Termins oder den Abschluss eines entsprechend gekennzeichneten Buchungsvorgangs zustande.

(3) Erfolgt die Vereinbarung über WhatsApp, E-Mail, Telefon, Videokommunikation oder ein sonstiges Fernkommunikationsmittel, wird der vereinbarte Leistungsinhalt in Textform bestätigt. Die Kundin oder der Kunde erhält die einbezogenen Vertragsunterlagen auf einem dauerhaften Datenträger, soweit dies gesetzlich erforderlich ist.

(4) Die AGB werden nur Vertragsbestandteil, wenn vor Vertragsschluss auf sie hingewiesen und eine zumutbare Möglichkeit zur Kenntnisnahme eingeräumt wurde.

§ 5 Preise, Beratungszeit und Zahlung

- (1) Es gelten die Preise des jeweils aktuellen Angebots, Beratungsbogens, Buchungsprozesses oder der individuellen Auftragsbestätigung.
- (2) Bei zeitabhängig vergüteten Beratungen umfasst die vereinbarte Grunddauer ausschließlich die gebuchte Beratungszeit. Eine Verlängerung erfolgt nur nach vorheriger Abstimmung. Angefangene zusätzliche Zeiteinheiten werden nach der vereinbarten Preisstaffel berechnet.
- (3) Schriftliche Ausarbeitungen und phänotypische Zuchtbeurteilungen werden als gesonderte Leistung berechnet. Der vereinbarte Preis richtet sich insbesondere nach dem Leistungsumfang und der Anzahl der einzubeziehenden Tiere.
- (4) Soweit nichts anderes vereinbart wurde, ist die Vergütung mit Vertragsschluss beziehungsweise nach Rechnungserhalt ohne Abzug fällig. Die Durchführung oder Herausgabe einer schriftlichen Ausarbeitung kann von der vollständigen Zahlung abhängig gemacht werden.
- (5) Alle Preise verstehen sich gemäß § 19 UStG ohne gesonderten Ausweis der Umsatzsteuer, solange die gesetzlichen Voraussetzungen der Kleinunternehmerregelung vorliegen.

§ 6 Mitwirkungspflichten und bereitgestellte Angaben

- (1) Die Kundin oder der Kunde hat alle für die Leistung erheblichen Informationen vollständig und wahrheitsgemäß bereitzustellen und auf erkennbare Besonderheiten hinzuweisen.
- (2) Für digitale oder textbasierte Beratungen müssen Fotos, Videos, Nachrichten, Messwerte oder sonstige Unterlagen in einer Qualität und Vollständigkeit übermittelt werden, die eine fachliche Einordnung ermöglichen. Ist dies nicht der Fall, kann die Beratung eingeschränkt sein oder eine ergänzende Erhebung erforderlich werden.
- (3) Die Anbieterin ist nicht verpflichtet, Angaben zu überprüfen, deren Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit nicht erkennbar ist. Folgen, die wesentlich auf unzutreffenden, fehlenden oder verspätet bereitgestellten Informationen beruhen, fallen nicht in ihren Verantwortungsbereich.
- (4) Die Kundin oder der Kunde bleibt für die tatsächliche Umsetzung von Empfehlungen, die Kontrolle der Tiere und die rechtzeitige Einholung tierärztlicher oder sonstiger fachkundiger Hilfe verantwortlich.

§ 7 Besondere Bedingungen für Vor-Ort-Beratungen

- (1) Die zu begutachtenden Tiere müssen zum vereinbarten Zeitpunkt vorbereitet, eindeutig zuordenbar, zugänglich und mit vertretbarem Aufwand greifbar sein. Erforderliche Ringnummern oder sonstige Kennzeichnungen müssen ablesbar sein.

(2) Soweit für die vereinbarte Beurteilung erforderlich, hat die Kundin oder der Kunde eine sichere Handhabung und eine störungsarme Begutachtung zu ermöglichen. Das Einfangen, Suchen, Sortieren oder wiederholte Bereitstellen von Tieren gehört nur dann zum vereinbarten Leistungsumfang, wenn dies ausdrücklich vereinbart wurde.

(3) Verzögerungen, die aus dem Verantwortungsbereich der Kundin oder des Kunden stammen, werden auf die vereinbarte Beratungszeit angerechnet. Reicht die Zeit deshalb nicht aus, können einzelne Tiere oder Themen unberücksichtigt bleiben. Eine Verlängerung erfolgt nur nach vorheriger Abstimmung und wird nach der vereinbarten Preisstaffel berechnet.

(4) Die Anbieterin kann die Begutachtung eines Tieres ablehnen oder abbrechen, wenn eine sichere Handhabung nicht möglich ist, das Tier erkennbar erheblich belastet würde oder die Situation ein unvertretbares Risiko für Menschen oder Tiere darstellt.

(5) Anfahrtskosten, Fahrtzeiten und sonstige Auslagen werden nur berechnet, wenn dies vorab vereinbart wurde.

§ 8 Besondere Bedingungen für schriftliche phänotypische Zuchtbeurteilungen

(1) Grundlage der schriftlichen Ausarbeitung sind die beim Termin gewonnenen Beobachtungen, die angefertigte Dokumentation und die bis zur Fertigstellung bereitgestellten Informationen.

(2) Nur Tiere, die hinreichend beobachtet, eindeutig zugeordnet und in dem für die jeweilige Fragestellung notwendigen Umfang beurteilt werden konnten, werden in die schriftliche Einzelbeurteilung aufgenommen. Bei eingeschränkter Beurteilbarkeit kann die Anbieterin dies im Bericht kenntlich machen oder das Tier von einer abschließenden Empfehlung ausnehmen.

(3) Umfang, Anzahl der einbezogenen Tiere, Preis und voraussichtlicher Fertigstellungszeitraum werden vorab vereinbart. Nachträglich gewünschte Erweiterungen, zusätzliche Tiere oder wesentlich neue Fragestellungen bedürfen einer gesonderten Vereinbarung und Vergütung.

(4) Der Bericht wird grundsätzlich als PDF in Textform übermittelt. Korrekturen offensichtlicher Zuordnungs-, Schreib- oder Übertragungsfehler sind umfasst. Inhaltliche Neubewertungen aufgrund später eingetretener Entwicklungen oder nachträglich vorgelegter Informationen sind nicht umfasst.

(5) Die Bezeichnung als Zuchtbeurteilung oder Zuchttempfehlung begründet keine Garantie für einen bestimmten Zuchterfolg und keine verbindliche Auswahlentscheidung durch die Anbieterin.

§ 9 Teilnahme, Technik und digitale Kommunikation

(1) Bei Online-Veranstaltungen oder digitalen Beratungen sind die Kundinnen und Kunden selbst dafür verantwortlich, die technischen Voraussetzungen für eine störungsarme Teilnahme

zu schaffen, insbesondere eine geeignete Internetverbindung, ein funktionsfähiges Endgerät und den Zugang zur verwendeten Plattform.

(2) Ein Anspruch auf Nachholung, Ersatztermin oder Erstattung besteht nicht, wenn die Teilnahme oder Kommunikation aus Gründen scheitert, die im Verantwortungsbereich der teilnehmenden Person liegen, etwa wegen technischer Probleme, fehlerhafter Kontaktdaten, verspäteten Logins oder Terminversäumnisses.

(3) Bei einer Beratung über Messenger-Dienste oder E-Mail erfolgt die Bearbeitung innerhalb des konkret vereinbarten Umfangs. Eine ständige Erreichbarkeit, unmittelbare Reaktionszeit oder fortlaufende Betreuung ist nur geschuldet, wenn dies ausdrücklich vereinbart wurde.

(4) Messenger-Dienste und Plattformen werden von Drittanbietern betrieben. Deren technische Verfügbarkeit und Datenverarbeitung liegen außerhalb des Einflussbereichs der Anbieterin. Die Kundin oder der Kunde entscheidet, ob sie oder er den jeweiligen Kommunikationsweg nutzen möchte.

§ 10 Urheberrecht und Nutzungsrechte

(1) Sämtliche Schulungsunterlagen, Präsentationen, Aufzeichnungen, Texte, Grafiken, Zuchtberichte, schriftlichen Beurteilungen, Fotografien und sonstigen Inhalte der Anbieterin sind urheberrechtlich geschützt, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen.

(2) Die überlassenen Unterlagen dürfen von der Kundin oder dem Kunden ausschließlich für den eigenen privaten oder innerbetrieblichen Zweck genutzt werden. Eine Veröffentlichung, Vervielfältigung, Weitergabe, Bearbeitung, entgeltliche oder unentgeltliche Verwertung oder Nutzung in eigenen Schulungen, Beratungen, sozialen Medien oder zu sonstigen kommerziellen Zwecken ist ohne vorherige Zustimmung in Textform unzulässig.

(3) Audio-, Video-, Foto- oder Bildschirmaufzeichnungen von Schulungen, Beratungen oder Gesprächen sind ohne vorherige ausdrückliche Zustimmung nicht gestattet.

(4) Die Weitergabe eines vollständigen schriftlichen Zuchtberichts an unmittelbar an der betreffenden Tierhaltung oder Zucht beteiligte Personen ist für interne Zwecke zulässig, sofern der Bericht unverändert und vollständig bleibt. Eine öffentliche Verbreitung oder auszugsweise Veröffentlichung bedarf der vorherigen Zustimmung in Textform.

§ 11 Aufzeichnungen und Dokumentation durch die Anbieterin

(1) Die Anbieterin kann im Rahmen von Beratungen Fotografien, Notizen, Ringnummern und sonstige zur Vertragserfüllung erforderliche Dokumentationen anfertigen.

(2) Audio- oder Videoaufzeichnungen von Veranstaltungen oder Beratungsgesprächen erfolgen nur nach vorheriger Information und, soweit erforderlich, Einwilligung der betroffenen Personen.

(3) Eine darüber hinausgehende Nutzung von Tierfotos oder Unterlagen für Werbung, Schulungen, soziale Medien oder Veröffentlichungen erfolgt nur auf Grundlage einer gesonderten Vereinbarung oder Einwilligung.

§ 12 Absage, Terminverschiebung und Ausfall durch die Anbieterin

(1) Kann eine gebuchte Leistung aus wichtigem Grund, insbesondere wegen Krankheit, höherer Gewalt, erheblicher technischer Störungen oder unvorhersehbarer organisatorischer Umstände, nicht wie vereinbart erbracht werden, wird nach Möglichkeit ein zeitnahe Ersatztermin angeboten.

(2) Kann kein zumutbarer Ersatztermin angeboten werden, werden bereits gezahlte Entgelte für den nicht erbrachten Leistungsteil erstattet.

(3) Inhaltliche, technische oder organisatorische Anpassungen, die den vereinbarten Gesamtcharakter der Leistung nicht wesentlich verändern, bleiben vorbehalten.

(4) Weitergehende Ansprüche bestehen nur nach Maßgabe der gesetzlichen Haftungsvorschriften.

§ 13 Stornierung durch Kundinnen und Kunden

(1) Unabhängig von einem gesetzlichen Widerrufsrecht gelten für die Absage fest vereinbarter Schulungen, Veranstaltungen und Beratungstermine folgende vertragliche Stornobedingungen:

- bis 14 Kalendertage vor dem Termin: kostenfreie Stornierung;
- ab 13 Kalendertagen bis 48 Stunden vor dem Termin: 50 % des vereinbarten Entgelts;
- weniger als 48 Stunden vor dem Termin oder bei Nichterscheinen: 100 % des vereinbarten Entgelts.

(2) Maßgeblich ist der Zugang der Stornierung in Textform. Der Kundin oder dem Kunden bleibt ausdrücklich der Nachweis gestattet, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden beziehungsweise Aufwand entstanden ist.

(3) Ersparte Aufwendungen oder eine anderweitige Belegung des Termins werden angerechnet. Die Benennung einer geeigneten Ersatzperson ist nach vorheriger Abstimmung möglich, soweit Art und Inhalt der Leistung dies zulassen.

(4) Wird eine bereits begonnene Schulung oder Beratung aus Gründen abgebrochen, die im Verantwortungsbereich der Kundin oder des Kunden liegen, besteht kein Anspruch auf vollständige oder teilweise Erstattung, soweit die Leistung vertragsgemäß angeboten und erbracht werden konnte.

§ 14 Haftung

- (1) Die Teilnahme an Schulungen sowie die Inanspruchnahme und Umsetzung von Beratungsleistungen erfolgen eigenverantwortlich.
- (2) Die Anbieterin haftet unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit sowie bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in Fällen zwingender gesetzlicher Haftung.
- (3) Bei leicht fahrlässiger Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung regelmäßig vertraut werden darf.
- (4) Im Übrigen ist die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ausgeschlossen.
- (5) Die vorstehenden Haftungsregelungen gelten entsprechend für gesetzliche Vertreterinnen, Vertreter und Erfüllungsgehilfen der Anbieterin.

§ 15 Widerrufsrecht für Verbraucherinnen und Verbraucher

- (1) Bei Fernabsatzverträgen und außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen steht Verbraucherinnen und Verbrauchern grundsätzlich das gesetzliche Widerrufsrecht zu, soweit keine gesetzliche Ausnahme eingreift.
- (2) Die Einzelheiten ergeben sich aus der gesonderten Widerrufsbelehrung. Das Muster-Widerrufsformular wird vor Vertragsschluss oder gemeinsam mit der Vertragsbestätigung auf einem dauerhaften Datenträger zur Verfügung gestellt.
- (3) Die vertraglichen Stornobedingungen lassen ein bestehendes gesetzliches Widerrufsrecht unberührt.

§ 16 Vorzeitiger Beginn der Dienstleistung

- (1) Soll eine Dienstleistung auf ausdrücklichen Wunsch der Verbraucherin oder des Verbrauchers vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnen, wird vor Leistungsbeginn eine ausdrückliche Erklärung zum vorzeitigen Beginn eingeholt.
- (2) Die Verbraucherin oder der Verbraucher bestätigt zugleich, davon Kenntnis zu haben, dass das Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung durch die Anbieterin erlischt, wenn mit der Ausführung erst begonnen wurde, nachdem die ausdrückliche Zustimmung erteilt und die Kenntnis vom Erlöschen bestätigt wurde.
- (3) Wird der Vertrag vor vollständiger Leistungserbringung wirksam widerrufen, kann für die bis zum Widerruf auf ausdrücklichen Wunsch erbrachte Leistung Wertersatz nach den gesetzlichen Voraussetzungen geschuldet sein.

§ 17 Datenschutz

(1) Personenbezogene Daten werden ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen und soweit erforderlich zur Vertragsanbahnung, Terminorganisation, Vertragsdurchführung, Kommunikation, Rechnungsstellung, Dokumentation und Übermittlung von Unterlagen verarbeitet.

(2) Im Rahmen von Zucht- und Tierberatungen können insbesondere Tierfotos, Videos, Ringnummern, Bestandsangaben und fachliche Notizen verarbeitet werden, soweit dies für die vereinbarte Leistung erforderlich ist.

(3) Bei der Nutzung von WhatsApp, Videokonferenzdiensten oder anderen Plattformen gelten ergänzend die Datenschutzbestimmungen der jeweiligen Anbieter. Soweit eine alternative Kontaktmöglichkeit angeboten wird, kann die Kundin oder der Kunde diese wählen.

(4) Weitere Einzelheiten ergeben sich aus der gesonderten Datenschutzerklärung.

§ 18 Schlussbestimmungen

(1) Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts, soweit dem keine zwingenden Verbraucherschützenden Vorschriften entgegenstehen.

(2) Individuelle Vereinbarungen und zwingende gesetzliche Vorschriften haben Vorrang vor diesen AGB.

(3) Sind oder werden einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam oder nicht Vertragsbestandteil, bleibt der Vertrag im Übrigen wirksam. An die Stelle der unwirksamen oder nicht einbezogenen Bestimmung treten die gesetzlichen Vorschriften.

Widerrufsbelehrung für Dienstleistungen

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns - Federleicht im Gleichgewicht, Virginie Raisch, Gustav-Friedrich-Siedlung 32, 51674 Wiehl, E-Mail:

federleicht.im.gleichgewicht@gmail.com, Telefon: 01575-9628886 - mittels einer eindeutigen Erklärung, zum Beispiel durch einen mit der Post versandten Brief oder eine E-Mail, über Ihren Entschluss informieren, diesen Vertrag zu widerrufen.

Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie einen angemessenen Betrag zu zahlen. Dieser entspricht dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns über die Ausübung des Widerrufsrechts unterrichten, bereits erbrachten Leistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen.

Hinweis: Das Widerrufsrecht kann bei vollständiger Erbringung der Dienstleistung vor Ablauf der Widerrufsfrist erlöschen, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An: Federleicht im Gleichgewicht - Virginie Raisch, Gustav-Friedrich-Siedlung 32, 51674 Wiehl, E-Mail: federleicht.im.gleichgewicht@gmail.com

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung:

Bestellt/vereinbart am (*): _____

Name der Verbraucherin/des Verbrauchers: _____

Anschrift der Verbraucherin/des Verbrauchers: _____

Datum: _____ Unterschrift (nur bei Mitteilung auf Papier):

(*) Unzutreffendes streichen.

Erklärung zum vorzeitigen Beginn der Dienstleistung

Für den Fall, dass die gebuchte Dienstleistung vor Ablauf der gesetzlichen Widerrufsfrist beginnen soll:

- ☐ Ich verlange ausdrücklich, dass Federleicht im Gleichgewicht - Virginie Raisch vor Ablauf der gesetzlichen Widerrufsfrist mit der Ausführung der gebuchten Dienstleistung beginnt.
- ☐ Mir ist bekannt, dass ich bei einem Widerruf nach Beginn der Dienstleistung Wertersatz für den bis zum Widerruf erbrachten Leistungsanteil schulden kann, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind.
- ☐ Mir ist bekannt, dass mein Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung erlischt, wenn die Anbieterin die Dienstleistung vollständig erbracht hat und mit der Ausführung erst begonnen wurde, nachdem ich ausdrücklich zugestimmt und meine Kenntnis vom Erlöschen bestätigt habe.

Leistung/Termin: _____

Name: _____ Datum: _____

Unterschrift: _____

Kontakt

Federleicht im Gleichgewicht - Virginie Raisch
Gustav-Friedrich-Siedlung 32, 51674 Wiehl
federleicht.im.gleichgewicht@gmail.com | 01575-9628886